

# Waiblinger Freibad mit 450 Parkplätzen

Bei der Rundsporthalle Platz für alle / Alter Parkplatz an der alten B 29 bleibt endgültig gesperrt

Von unserem Redaktionsmitglied  
Jürgen Blocher

**Waiblingen.**

**Sage einer, beim Freibad Waiblingen gebe es zu wenig Parkplätze. 450 sind es mindestens – bei der Rundsporthalle. Darauf hingewiesen wird jetzt mit neuen Schildern. Höchste Zeit, denn der bisherige Parkplatz an der alten B 29 gegenüber dem Freibad ist und bleibt gesperrt.**

Wer in der vergangenen Woche auf dem alten Parkplatz, halb zum Lagerplatz geworden, ein Plätzchen fürs Auto gefunden hat, hatte als Freibadbesucher daran keine Freude: Fast unmöglich ist es, die alte B 29 zu überqueren, seitdem dort Kavenzmänner von Rohren zur Entwässerung des Gewerbegebietes Eisental verlegt werden. Besserung ist in diesem Sommer nicht in Sicht: Die alte B 29 im Bereich Oberer Ring wird umgestaltet. Dazu kommt an der Einmündung des bestehenden Feldweges ein Kreisell, der Feldweg wird zur neuen Straße ins erweiterte Gewerbegebiet. Der Parkplatz, gerne auch für eine Rast am Stadtrand genutzt, ist im Bebauungsplan Eisental III nicht mehr vorgesehen. Er wird zur großen Grünfläche geschlagen, die als ökologischer Ausgleich für die Bebauung dient.

Ersatz für den Parkplatz gibt's längst bei der Rundsporthalle, nur ist es bisher nicht gelungen, dies in die Köpfe der Autofahrer zu bringen. Seit kurzem ist eine provisorische Beschilderung installiert, die Irrfahrten und unerwünschten Parksuchverkehr vermeiden soll. So prangt zum Beispiel auf dem Vorwegweiser an der Alten Bundesstraße oberhalb der Spritnase unübersehbar das P fürs Freibad. Das Symbol fürs Freibad klebt allerdings immer noch am Pfeil Richtung Beinstein.



Links geht's zum Parkplatz fürs Freibad bei der Rundsporthalle, auch wenn das Freibad-Piktogramm auf dem Vorwegweiser vor der Spritnase noch am Pfeil in Richtung Beinstein klebt.  
Bild: Bernhardt

Die Baustelle vor dem Eingang ihres Freibades tragen die Stadtwerke mit Fassung. „Was wollen wir machen?“, so Dr. Manfred Reister, der technische Prokurist. Der Umbau der Alten B 29 sei halt ein langwieriges Verfahren. – Bei der Vergabe des 1,34 Millionen Euro teuren Projektes im Februar hat die Stadtverwaltung versprochen, die

Bauarbeiten seien Ende September abgeschlossen.

Gebaut wird inzwischen auch auf dem Parkplatz bei der Rundsporthalle, von dem aus es nur ein kurzer Weg zum zweiten Freibadeingang ist. Der Parkplatz wird, wie berichtet, mit einem Aufwand von 141 582 Euro ausgebaut. Dazu gehören ein

Wendekreis in der ersten Reihe vor der Halle und die Erweiterung, vorerst um 180 Plätze. Insgesamt wären es dann 450. Offen ist derzeit noch, ob auch die Fläche unter der B-14-Brücke einbezogen werden kann. In diesem Fall kämen 50 weitere hinzu. Doch noch hat das Regierungspräsidium seinen Segen dazu nicht gegeben.